

# Inhaltsverzeichnis

|  |     |
|--|-----|
| Vorwort . . . . .  | 7   |
| I. Einleitung . . . . .  | 11  |
| 1. Vorbemerkungen zur Thematik und Terminologie . . . . .  | 11  |
| 2. Bemerkungen zum Gedankengang der Arbeit . . . . .   | 20  |
| II. Phänomenologische Konzeptionen einer Genealogie der Sozialität in der Pädagogik . . . . .                          | 35  |
| 1. Zum Verhältnis von Phänomenologie und Pädagogik . . . . .   | 35  |
| 2. Zur Individualstruktur sozialer Gebilde (ROMBACH) . . . . .   | 39  |
| 3. LOCHS Vermittlungsversuch von Psychoanalyse und Phänomenologie . . . . .  | 45  |
| 4. LIPPITZS Rehabilitierung vorwissenschaftlicher Erfahrung . . . . .  | 53  |
| 5. Von der Pädagogik der Entsprechung zur Pädagogik der Kommunikation (SCHALLER) . . . . .                             | 62  |
| 5.1. Die Kategorie der Mitmenschlichkeit in BALLAUFFS Pädagogik der Entsprechung . . . . .                             | 68  |
| 5.2. SCHALLERS Rezeption der Pädagogik der Entsprechung . . . . .  | 72  |
| III. Versuch einer systematischen Entfaltung der phänomenologischen Thematisierung der Genese von Sozialität . . . . . | 86  |
| 1. Vorbemerkung . . . . .  | 86  |
| 2. HUSSERLS Problematisierung der Intersubjektivität . . . . .   | 87  |
| 2.1. Grundsätzliche Bemerkungen zu HUSSERLS Phänomenologie . . . . .   | 88  |
| 2.2. Zur Problematik der Einfühlungsthese . . . . .  | 91  |
| 3. HEIDEGGERS Analyse des Mitseins . . . . .   | 97  |
| 3.1. HEIDEGGERS Phänomenologie der Faktizität . . . . .  | 98  |
| 3.2. Fundamentalontologische Modalitäten des Mitseins . . . . .  | 102 |
| 3.3. HEIDEGGERS Philosophie als »dritter Weg« . . . . .  | 108 |
| 3.4. Zum Primat der Eigentlichkeit . . . . .   | 115 |
| 4. Die Generalthese des alter ego (SCHÜTZ) . . . . .   | 118 |

|  |     |
|--|-----|
| 4.1. Zur konstitutiven Phänomenologie der natürlichen Einstellung nach SCHÜTZ . . . . .        | 120 |
| 4.2. Zum Problem sozialen Verstehens . . . . .   | 123 |
| 5. Generalthesis des alter tu (ORTEGA Y GASSET) – Generalthesis des Wir (WALDENFELS) . . . . . | 125 |
| 6. MERLEAU-PONTYS Konzeption der Inter-Subjektivität als intercorporeité . . . . .             | 133 |
| 6.1. MERLEAU-PONTYS Phänomenologie der Erfahrung . . . . .                                     | 135 |
| 6.2. Zur Entwicklung der »dritten Dimension« . . . . .   | 139 |
| 6.3. Inter-Subjektivität als Interkorporeität . . . . .  | 147 |
| IV. Versuch einer Skizze der Genealogie von Sozialität . . . . .                               | 156 |
| 1. Zwei Beispiele zur Genealogie von Sozialität im Kindesalter . . . . .                       | 156 |
| 2. Die Genese der Beziehung zum Anderen beim Kind . . . . .                                    | 161 |
| 2.1. Zur »Egozentrik« kindlicher Sozialität (PIAGET) . . . . .                                 | 162 |
| 2.2. Zur Reetablierung primordialer Sozialität (MERLEAU-PONTY) . . . . .                       | 175 |
| 3. Zur Genese der Kindersprache . . . . .  | 192 |
| 3.1. Sprechen als inter-subjektive Praxis . . . . .  | 194 |
| 3.2. Kindersprache als Sprache in statu nascendi . . . . .                                     | 205 |
| V. Eine Pädagogik des »dritten Weges«? . . . . .   | 215 |
| 1. Inter-Subjektivität als fundierende Kategorie pädagogischer Reflexion . . . . .             | 215 |
| 2. Rationalität der Erfahrung . . . . .  | 234 |
| 3. Pädagogischer Handlungsspielraum und Handlungsnormen . . . . .                              | 243 |
| 4. Dimensionen einer pädagogischen Theorie sozialen Lernens . . . . .                          | 255 |
| Literatur . . . . .  | 270 |
| Personenverzeichnis . . . . .  | 285 |
| Sachwortverzeichnis . . . . .  | 289 |